

# Kudi Müller «zu Hause» geehrt

Wettingen [Special Award an Landhockeylegende übergeben](#)

Vor neun Jahren hat die Vereinigung Aargauer Sportjournalisten (VASJ) einen Preis für das Lebenswerk für Funktionäre ins Leben gerufen. Der erste Preisträger war der langjährige FC Aarau-Präsident Ernst Lämmli. In Zusammenarbeit mit der Sektion Sport des BKS sowie der IG Sport Aargau wurde dieser Preis ausgeweitet und hätte Anfang Jahr im Go Easy an der Aargauer Sport-Gala an Kudi Müller übergeben werden sollen.

Doch dies war aus bekannten Gründen nicht möglich. Jetzt konnte der Preis im Rahmen der GV der Vereinigung Aargauer Sportjournalisten (VASJ) doch noch an die Landhockeylegende Kudi Müller übergeben werden. Und zwar in seinem sportlichen Zuhause, auf der frisch renovierten Bernau in Wettingen.

Grossratspräsidentin Edith Saner sowie Gesa Geiser von der IG Sport Aargau übergaben im Beisein von IG-Präsident Jörg Sennrich und Christian Koch, dem Chefbeamten der Sektion Sport des BKS den Preis an Müller.

Natürlich freute es ihn, dass er seine Auszeichnung ausgerechnet auf der Bernau entgegennehmen konnte. Müller hat gleich vier Karrieren hingelegt. Zuerst war er erfolgreicher Spieler, danach Spielertrainer. Später wurde er Trainer und hatte sowohl auf Klubebene mit dem Schweizer Rekordmeister Rotweiss Wettingen als auch mit der Nationalmannschaft beachtliche Erfolge vorzuweisen. Danach lancierte er seine vierte Karriere als Funktionär in verschiedenen Rollen. Auch dies sowohl bei Rotweiss als auch den Landesauswahlen.

Die Ehrung des 60jährigen Müllers fand zwar in kleinerem Rahmen als üblich und geplant statt. Jedoch nicht minder herzlich und in einem Umfeld, das nicht besser zu Kudi Müller hätte passen können. (awa)

*Bildlegende:*

*v.l.n.r.: Alexander Wagner, Präsident der Vereinigung Aargauer Sportjournalisten (VASJ), Preisträger Kurt „Kudi“ Müller mit seiner Frau Monika, Grossratspräsidentin Edith Saner und Gesa Geiser von der IG Sport Aargau. Foto: Gerry Frei*